

MEDIENINFORMATION

Hans Puchhammer und das Wiener Konzerthaus

Eine architektonisch-akustische Melange

Salzburg, 16. Oktober 2018

Was hat ein Geigenbauer mit einem Konzerthausbauer gemeinsam? In der Reihe Atelier Gespräche von der Universität Salzburg und der Ziviltechnikerkammer gingen der Wiener Architekt Hans Puchhammer und der Instrumentenbauer und Cellist Roland Schueler gestern im Gespräch mit Sabine Coelsch-Foisner dem Geheimnis eines perfekten Klangraums auf den Grund.

Hans Puchhammer übernahm 1998 als Generalplaner die Sanierung des Wiener Konzerthauses – in nobler Nachbarschaft in der Wiener Innenstadt verortet, raffiniert gebaut, mit zahlreichen Sondernutzungen. In bildreichen Streifzügen berichtete Puchhammer über architektonisch-akustische Herausforderungen dieses Großprojekts: Instrumente, Aufführungspraxis, Kompositionen, Materialien haben sich verändert - wie geht man damit um, was braucht die altwürdige Bausubstanz, um moderne Akustikanforderungen zu erfüllen.

Der Musiker Roland Schueler meinte: *„Ein Instrument wie das Cello will den Luftraum spüren. Der geräuschhafte Charakter der Klänge muss sich gut bis zur letzten Reihe durchsetzen, ohne Dämpfung.“* Um dies zu erreichen, um ein optimales, beeindruckendes Panoptikum an Klangerlebnissen im Raum zu inszenieren, arbeitete Puchhammer eng mit Instrumentenbauern zusammen. Der sorgfältige Umgang mit Schallwellen war auch stets im Vordergrund bei der Planung und Umsetzung baulicher Maßnahmen wie Beheizung, Quelllüftung oder Brandschutz.

Auf die Frage hin, was ihm in der Musikstadt Salzburg besonders gefalle, meinte Puchhammer: *„Das Festspielhaus von Clemens Holzmeister funktioniert gut, ich setzte mich früher mit seinen Projekten intensiv auseinander. Auch die Felsenreitschule wurde vorbildhaft umgesetzt, übrigens von meinen Schülern Gerhard Sailer und Heinz Lang. Es gibt keine großen Ausrutscher in Salzburg“.*



Roland Schueler und Univ.-Prof. Dr. Sabine Coelsch-Foisner mit dem Univ.-Prof. em. Architekten Hans Puchhammer (v.l.)
© ZT: OÖ und SBG



Roland Schueler, Univ.-Prof. Dr. Sabine Coelsch-Foisner, Univ.-Prof. em. Architekt Hans Puchhammer mit dem Sektionsvorsitzenden der Architekten DI Heinz Plöderl beim Atelier Gespräch
© ZT: OÖ und SBG



Univ.-Prof. em. Architekt Hans Puchhammer
© ZT: OÖ und SBG



Instrumentenbauer Roland Schueler
© ZT: OÖ und SBG

Honorarfreie Verwendung der Fotos bei Nennung des Copyrights.

Rückfragen

Mag. Adriana Falger

Kammer der ZiviltechnikerInnen | ArchitektInnen und IngenieurInnen

Oberösterreich und Salzburg

A-5020 Salzburg, Gebirgsjägerplatz 10 T +43.664.22 29 072 a.falger@arching-zt.at